

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

SUSANNE SCHÄFER
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-190
F +49 6251 1301-791
susanne.schaefer@ggew.de
www.ggew.de

30.03.2020

TRINKWASSERHYGIENE IN GEBÄUDEN

Hinweise der GGEW AG zum Schutz der Trinkwasserqualität in Gebäuden, die vorübergehend nicht genutzt werden

Bensheim. Im Rahmen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wurden viele Gebäude vorübergehend geschlossen – Schulen, Kitas, Ladengeschäfte und mehr. Als Wasserversorger der Kommunen Alsbach-Hähnlein, Bensheim, Bickenbach und Zwingenberg informiert die GGEW AG über die Pflichten der Anschlussnehmer im Netzgebiet und bittet um Mithilfe. „Unser Ziel ist es, dass die Trinkwasserhygiene in diesen Gebäuden aufrecht erhalten bleibt“, erklärt Ewald Michels, Abteilungsleiter Gas/Wasser bei der GGEW AG. Dies kann durch die folgenden Maßnahmen gewährleistet werden.

1. Den bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage aufrechterhalten.

Dies ist durch regelmäßiges Betätigen aller Entnahmestellen in der Hausinstallation sicherzustellen, sodass mindestens alle drei Tage das gesamte Trinkwasser ausgetauscht wird. Die GGEW AG empfiehlt die Entnahmestellen vollständig zu öffnen und das Trinkwasser bis zur Temperaturkonstanz abfließen zu lassen. Am besten wird dies überprüft, indem ein Finger unter den Wasserstrahl gehalten wird. Sobald sich die Temperatur des kalten Trinkwassers nicht mehr ändert, ist die Temperaturkonstanz erreicht. Je nach Hausinstallation kann dies einige Minuten dauern.

2. Vorübergehende Stilllegung der Trinkwasserinstallation

Bei einer längerfristigen Stilllegung einer Trinkwasserinstallation in einem Gebäude ist diese mit Trinkwasser befüllt zu belassen und am Hausanschluss an der Hauptabsperrarmatur abzusperrern. Ist eine Wohnung und kein ganzes Gebäude betroffen, ist die Absperrarmatur in der Zuleitung zur Wohnung abzusperrern. Zur Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation empfiehlt die GGEW AG, die gesamte abgesperrte

Trinkwasserinstallation, nach Erreichen der Temperaturkonstanz, weitere fünf Minuten zu spülen. Dabei sollten alle Entnahmestellen vollständig geöffnet sein.

Keine Wasserverschwendung

„Diese Maßnahmen stellen in keiner Weise eine Wasserverschwendung dar, sondern dienen dazu, die Hausinstallation vor Verkeimung und somit auch die Gesundheit der Menschen in dem Gebäude zu schützen. Bitte seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und führen Sie die hier beschriebenen Maßnahmen zur Sicherheit Ihres Trinkwassers durch, vielen Dank“, betont Michels.

Weitere Infos

Weiter Information zur Thematik Trinkwasserinstallation und Coronavirus können auf dem Internetauftritt des DVGW (deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) entnommen werden. Link: www.dvgw.de/wichtige-infos-zu-covid-19

Kontakt GGEW AG

Wer Fragen zu diesem Thema hat, kann sich gerne an Marcelo Schäffer, Betriebsingenieur in der Abteilung Gas/Wasser der GGEW AG, wenden. Telefon: 06251/1301-559. E-Mail: Schaeffer@ggew.de.

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden mit Strom, Gas und Wasser. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Die digitale Transformation der Energiebranche bietet der GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit über 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert sie darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im GGEW-Konzern engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.